

Kunst im öffentlichen Raum

Ergebnisprotokoll vom 25./26.10. in Schneverdingen

Anwesend: Kareen, Wolfgang, Marga, Norbert, Richard (zeitweise), Jörg (zeitweise), Hartmut

• Absprachen zum 11.11. – Enthüllung der Rettungsschirme

- Beginn um 11 Uhr in der Friedenstr. Dann geht's zum Brink, zur TI und zum Höpen. In der Stadt gehen wir zu Fuß, zum Höpen können Fahrradfahrer bis zum Rettungsschirm fahren, mit Autos können wir bei schlechten Wetter und wenn wir das so beschließen bis zum Schafstall an der Landesstr. fahren (Absprache mit Peter Inselmann, Besitzer der Flächen). Dann brauchen wir keine Kutschen.
- Hartmut fragt nach, ob eine temporäre Absperrung der Straße erforderlich ist (Bauhof fragen)
- Um 11 Uhr soll es Sekt geben. Darum kümmert sich Norbert. Er bestellt auf Kommission Sekt und läßt 3 Stehtische und 100 Gläser mit anliefern (Sponsoring Markus Ahrens?)
- Zur Begrüßung fragt Hartmut Meike, die Heidekönigin (Inga-Malin Peters) hat Ihre Teilnahme zugesagt. Sie wird die Rettungsschirme enthüllen.
- Hartmut fragt die „Stadtfalken“, ob sie ein, zwei Lieder zur Eröffnung spielen.
- An allen Rettungsschirmen soll eine kurze Laudatio auf die Schirme, Künstler und Sponsoren gehalten werden. Dafür fragt Hartmut bei den Paten nach (Peter Inselmann wird etwas zu seinem Engagement sagen, Martina Klein nicht und Matthias Witte ist angeschrieben). Hartmut bittet auch die Künstler um Infos. Norbert, Richard und Kareen würden auch die kurze Ansprache halten. Norbert oder Wolfgang (?) bringt ein Megafon mit.
- Die Pfosten der Rettungsschirme stehen und die Dreiecke sollen am 10.11. angebracht werden.
- Die Beschilderung ist abgesprochen und bei Frido in Auftrag gegeben
- Zum Verhüllen sollen 4 Planen genutzt werden. Jeder soll schauen, ob er zuhause solche Teile hat. Ansonsten kaufen wir 4 Planen am 10.11. im Baumarkt.
- Es gibt kein Extra-Plakat für den 11.11. (schaffen wir nicht mehr). Um die Presse kümmert sich weiterhin Richard. Er bekommt möglichst schnell weitere Infos von Hartmut, um in der Woche vor der Enthüllung noch einmal die Zeitungen anzuschreiben
- Hartmut lädt per Mail die Künstler, Sponsoren, Paten, Ratsmitglieder und Presse ein.
- Mit den eingegangenen Geldern können wir die bisherige Rettungsschirm-Aktion bezahlen.
- Endgültiges Abstimmungstreffen ist für den 7.11. geplant. Norbert lädt ein.

Absprachen zum 1.12. – Adventskalenderloben

- Beginn um 16 Uhr in der Rathauspassage
- Die Geschäfte stellen kostenlos den Verzehr an dem Nachmittag. Genaue Absprachen treffen Marga und Kareen mit den Inhabern (La Habana, Bäckerei Tamke, Pizza-Service, Optiker, Bioladen, Friseur, Hörgeräteladen, TI, Reisebüro, Parfümerie, Apotheker, Schlumboom). Marga besorgt Kekse von „Gottena“.
- Das musikalische Programm gestaltet Hanna Wehmeier und evtl. der eine oder andere Interpret des „Christmas Cover Contests“, die Veranstaltung des KV und der FZB (Aufführung am 30.11. in der FZB), Hartmut hakt nach.
- Alle Läden und das Rathaus müssen am Nachmittag besetzt sein, um die LED's an- und auszuschalten.
- Das Plakat ist abgestimmt und für den Druck fast fertig (wenn die letzten Künstler klar sind)
- Die Moderation übernimmt Norbert. Wir gehen Geschäft für Geschäft einmal rum.
- Um die Technik dazu kümmert sich Wolfgang.
- 2 Bilder (6 und 21) fehlen noch. Hartmut bleibt dran.
- Um weniger Bilder im Rathaus aufzuhängen, fragen Kareen und Marga in der Schulstr. bei den Geschäften bis zur Hauptkreuzung nach.
- Insgesamt 6 Bilder müssen noch „beleuchtet“ und mit „Stoff“ versorgt werden. Das übernimmt Norbert.
- Für die Aufhängungen bzw. Aufstellungen der Bilder sind die Geschäfte verantwortlich (Marga und Kareen weisen bei ihren nächsten „Rundgang“ noch einmal darauf hin)
- Die Bilder sind den Läden und Fenstern zugeordnet (Änderungen möglich):
 - 1 - Hörakustiker
 - 2 – La Habana
 - 3 – Rathaus unten links

- 4 - Rathaus oben rechts
 - 5 - Schlumboom
 - 6 –
 - 7 – Optiker
 - 8 – Reisebüro
 - 9 – Zahnarzt
 - 10 – La Habana
 - 11 – TI
 - 12 – Bäckerei Tamke
 - 13 –
 - 14 – Rathaus oben links
 - 15 – Parfümerie
 - 16 – Rathaus unten rechts
 - 17 – TI
 - 18 – Bioladen
 - 19 – Apotheker
 - 20 – Pizza-Service
 - 21 – Apotheker
 - 22 – Friseur
 - 23 – Rathaus unten ganz links
 - 24 – Rathaus oben über der Eingangstür
- Hartmut lädt per Mail die Künstler, Sponsoren, Paten, Ratsmitglieder und Presse ein.
 - Die Hinweisschilder (3 oder 4 Stück) in DIN A3 sollen laminiert werden und im Design des Plakates gestaltet werden. Hartmut kümmert sich drum. Folgende Infos sollen drauf:
 - Kurze Erklärung zur Aktion (Textvorschlag mit Bitte um Verbesserungsvorschläge)

Adventskalenderloben 2012

Die Stadtmarketing-Arbeitsgruppe „Kunst im öffentlichen Raum“ hat sich zur Aufgabe gemacht, das Rathausumfeld in diesem Jahr während der Adventszeit vorweihnachtlich zu dekorieren und damit noch attraktiver zu gestalten. In vielen Fenstern der Geschäfte und des Rathauses hängen 24 Adventskalenderbilder, die von verschiedenen Künstlern und Künstlerinnen sowie von Kindern des Kindergartens Friederike-Griffel kunstvoll und liebevoll angefertigt wurden. Bis zum 24. Dezember wird Tag für Tag eine weitere Zahl leuchten und am Heiligen Abend erstrahlen dann alle 24 Kunstwerke im vollen Glanze.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Künstlern, Künstlerinnen, Geschäftsleuten und Sponsoren sowie bei der Stadt Schneverdingen für ihre großartige Unterstützung.

- Bildnummer
- Künstler
- Wo es hängt
- AG
- Sponsoren
- Mit den eingegangenen Geldern können wir die bisherige Adventskalenderloben-Aktion bezahlen.
- Beim nächsten Treffen am 7.11. (s.o.) besprechen wir den aktuellen Stand der Dinge.

Hartmut Fach / 121026